

EINBLICK

Die Mitgliederzeitung

 Raiffeisenbank
Bernkastel-Wittlich eG

ENTWICKLUNG

Wachstum verstärkt spürbar

Raiffeisenbank zieht Bilanz für 2005 - Marktposition gefestigt

„Regional denken, lokal handeln – das ist und bleibt die Devise der Raiffeisenbank.“ Manfred Günter, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich, unterstrich, „dass sich die Raiffeisenbank zum obersten Auftrag gemacht hat, die Menschen und Wirtschaftsunternehmen hier vor Ort zu fördern.“ Mit einer Steigerung der Bilanzsumme um acht Millionen auf 396 Millionen Euro hat die Bank ihre Marktposition gefestigt, so Manfred Günter auch im Namen seiner Vorstandskollegen Rudolf Schmitt und Gerhard Heiseler.

Plus von drei Millionen

Vor allem die Kreditnachfrage zeigte im letzten Geschäftsjahr, dass die Strategie der Genossenschaftsbank, die von den Mitgliedern getragen wird, stimmt: In 2005 stieg das Kreditvolumen der Bank um 3 Millionen Euro auf 244 Millionen Euro.

Günter: „Wir spüren auf dem Markt für Finanzierungsmittel derzeit eine Belegung. Sowohl in der privaten Kundschaft als auch in der gewerblichen Wirtschaft wächst die Bereitschaft zu größeren Investitionen. Der Mittelstand sucht verstärkt die lokale mittelständische Bank.“ Schwerpunkt im Firmenkundengeschäft ist die Betreuung der kleinen und mittleren gewerblichen Kunden. Im Privatkundengeschäft war insbesondere der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ungebrochen. Durch den Wegfall der Eigenheimzulage hat das Jahresendgeschäft geboomt.

Nähe zum Kunden

Zuwächse verzeichnete die Bank auch bei der Geldvermögensbildung. Durch die nicht bilanzwirksamen Geschäfte stiegen die von uns verwalteten Kundenvermögen um 17 Millionen auf 523 Millionen Euro im Vergleich zum Jahr 2004. „Das gute Wachstum ist das Ergebnis unserer Nähe zum Kunden und unserer bedarfsgerechten Kundenberatung.“ Besonders Fonds und Aktien standen hoch in der Gunst der Anleger.

Stark vor Ort

Während sich Mitbewerber aus der Region zurückziehen und andere nur im Internet für ihre Kunden erreichbar sind, setzt die Raiffeisenbank weiter auf ihr Mehr-Kanäle-Angebot. „Ob telefonisch, persönlich in einer unserer 17 Geschäftsstellen oder im Internet – wir bieten den kompletten Service, ganz so wie der

Kunde es möchte“, sagte der Vorstand.

Dabei bietet das Verbundsystem der Volksbanken und Raiffeisenbanken eine beispielhafte wie wettbewerbsorientierte Betreuung aus einer Hand – das überdurchschnittliche Provisionsgeschäft der Raiffeisenbank zeigt dies deutlich. 146 Mitarbeiter betreuen und beraten derzeit die Mitglieder und Kunden. Davon sind zwölf Auszubildende. Günter: „Bei uns wird Ausbildung groß geschrieben.

Bankkaufmann, IT-Kaufmann und Immobilienkaufmann - diese

drei Berufe können junge Leute bei uns erlernen.“

„Neben Kundennähe ist auch die Mitgliederorientierung eine unserer zentralen Aufgaben“, betonte Günter weiter und untermauerte seine Aussagen mit Zahlen: In 2005 wurden 409 Männer, Frauen und Jugendliche neu als Bankteilhaber begrüßt. Die Zahl der Mitglieder beläuft sich nunmehr auf 12.076. Sie sollen mit einer Dividende in Höhe von 5,5 Prozent am erwirtschafteten Jahresüberschuss beteiligt werden.

Vorstand: Manfred Günter, Rudolf Schmitt, Gerhard Heiseler



I N H A L T

Seite 2	- Phishing: Tipps für sicheres Online-Banking - ImmobilienService - FinanzVerbund erhält "A+"-Rating
Seite 3	- VR-WunschKredit - Renovieren-Energiesparen
Seite 4	- 50 Jahre Union-Investment - PrimaGiroClub

Tipps für sicheres Online-Banking

Keine Chance für Phishing

Die Erledigung Ihrer Bankgeschäfte per Online-Banking bietet Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität, Bequemlichkeit und Geschwindigkeit. Wie beim Einkaufen oder Surfen im Internet ist jedoch Umsicht geboten. Datendiebe und Betrüger versuchen durch E-Mails mit falschen Absenderangaben und gefälschten Webseiten Zugangsdaten für das Online-Banking auszuspionieren (sogenanntes Phishing). Seien Sie aufmerksam und beachten Sie unsere folgenden Tipps:

1. Kein leichtfertiger Umgang mit E-Mails

Vorsicht bei eingehenden E-Mails, deren Absender angeblich die Hausbank ist, die dazu auffordern, PIN und TAN einzugeben. Hier handelt es sich um klassische Phishing-Versuche von Betrügern. Wir fragen niemals in E-Mails nach persönlichen Informationen oder vertraulichen Daten. Löschen Sie derartige E-Mails sofort. Rufen Sie sicherheitsrelevante Webdienste wie Internet-Banking/Brokerage niemals über einen Link aus einer zugesandten E-Mail auf.

2. Anti-Viren Software auf dem PC regelmäßig aktualisieren

Zum umsichtigen Umgang mit dem Internet gehört auch die Kontrolle des eigenen PCs. Wir empfehlen, die Sicherheitseinstellungen von Browser und E-Mail-Programmen immer so hoch wie möglich zu stellen und eine Anti-Viren-Software auf dem PC einzusetzen, die regelmäßig aktualisiert wird.

3. HBCI ermöglicht höchsten Sicherheitsstandard beim Online-Banking

Für Zahlungsverkehrsprogramme bieten wir mit dem HBCI-Verfahren den höchsten Sicherheitsstandard im Online-Banking. Durch ein aufwändiges Verschlüsselungsverfahren schützt HBCI Transaktionen vor einem Zugriff Dritter. Für mobile Nutzer bieten wir das fortschrittliche Sm@rt-TAN-Verfahren an. Dazu werden die VR-BankCard und ein spezieller kleiner Chipkartenleser verwendet.

4. Empfehlungen fürs Onlinebanking

Speichern Sie vertrauliche Daten wie PIN/TAN oder Passwörter nicht auf Ihrer Festplatte. Geben Sie niemals per E-Mail Ihre persönlichen Daten wie Bankkonten, PIN und TAN, Kreditkartendaten oder Passwörter bekannt. Ändern Sie - wenn möglich - regelmäßig Ihre PIN und Passwörter.

5. Hilfe im Verdachtsfall

Verlassen Sie das Online-Banking sofort und befolgen Sie keinesfalls die angegebenen Anweisungen. Informieren Sie unverzüglich Ihre Bank und lassen Sie ggf. Ihren Online-Banking-Zugang sperren (sperrn Sie Ihren Zugang notfalls selbst, indem Sie dreimal eine falsche PIN eingeben). Unsere Sicherheitshotline steht Ihnen montags bis freitags von 7:00 bis 23:00 Uhr und samstags, sonn- und feiertags von 9:00 bis 21:00 Uhr für Fragen und Hinweise zum sicheren Online- und Internet-Banking unter der Rufnummer 0251/7133-1022 zur Verfügung.

IMMOBILIEN



ImmobilienService



**Raiffeisenbank
Bernkastel-Wittlich eG**
www.rb-bernkastel-wittlich.de

Angebot des Monats



54531 Manderscheid

Hochwertiges und gepflegtes Wohnhaus mit Einliegerwohnung, Wohnfläche ca 250 qm, schön gelegen am Ortsrand in Waldnähe, Grundstück 2762 qm

Kaufpreis 295.000,00
zzgl. 3,48% Courtage inkl. MwSt.

Weitere Angebote auf Anfrage
und im Internet: www.rb-bernkastel-wittlich.de

Anne Vietzen • Alois Könen

Tel.: 06571 / 924-220

Mobil: 0179 / 2133927

eMail: anne.vietzen@rb-bernkastel-wittlich.de

AUSGEZEICHNET

Starker Verbund-starke Bank

FinanzVerbund erhält "A+"-Rating

Kapitalmarktteilnehmer werden zunehmend von Ratingagenturen bewertet. Damit soll eine höhere Transparenz über die Bonität der einzelnen Unternehmen geschaffen werden.

Mit "A+" erhielt der FinanzVerbund ein hervorragendes Rating von der renommierten Agentur FitchRatings. Auch die Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich erhielt diese äußerst positive Bewertung. Hiervon profitieren alle Kunden, die sich bei ihren Bankgeschäften auf ihre Raiffeisenbank und deren starke Partner aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund stützen können.

Wir bieten Ihnen die gesamte Bandbreite der Finanzdienstleistungen "aus einer Hand" und möchten so zu Ihrem wirtschaftlichen Erfolg beitragen.



VR-WunschKredit

Unkompliziert. Schnell. Günstig.



“Ein neues Auto, endlich die neue Küche oder die besondere Traumreise - lang gehegte Wünsche sollen erfüllt werden, aber oft reichen die eigenen Mittel dafür nicht aus. Mit unserem WunschKredit werden Ihre Träume schneller wahr“, so Ursula Nerlich, Kundenberaterin der Raiffeisenbank Bernkastel-

Wittlich in der Trierer Landstraße in Wittlich.

Bargeld lacht

Mit Bargeld in der Tasche verhandelt es sich leichter und oft können satte Rabatte dabei erzielt werden. Ist dieser Rabatt höher als ein eventueller Zinsvorteil zwischen einer Händlerfinanzierung und einem Bankkredit? Im Beratungsgespräch mit der Bank kann dies errechnet werden. “Persönliche Angaben zu Einkommen und Belastungen will man oft auch nicht jedem preisgeben,“ sagt Ursula Nerlich.

Der Zins und die Werbung

Ein Vergleich nur über Werbeangebote führt häufig in die Irre. Den vielfach niedrigen Zins aus der Werbung gibt es oft nur bei einer so genannten 1 a-Bonität oder kurzer Laufzeit mit hohen Raten. “Wählen Sie die Höhe der Rate nach Ihren tatsächlichen Erfordernissen und fassen nach Möglichkeit mehrere Kredite zusammen,“ empfiehlt die langjährige Beraterin. Die eingesparten Beträge können dann für den Vermögensaufbau und für die Altersvorsorge verwandt werden. So baut sich parallel zur Entschuldung ein finanzielles Polster auf, für das vorher die Liquidität fehlte.



Informieren Sie sich bei Ursula Nerlich in der Wittlicher Geschäftsstelle oder bei ihren Kollegen in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank.

Renovieren, Energiesparen, Bauen & Kaufen

Experten der Bank auf dem Wittlicher Marktplatz

So zahlreich die Motive für den Erwerb oder die Renovierung von Immobilieneigentum sind, so vielfältig sind auch die gewünschten Finanzierungslösungen.

Interessierte waren eingeladen, sich zu informieren und Anregungen zum Thema “Renovieren - Energiesparen - Bauen und Kaufen” zu holen. Schauplatz war ein langer Samstag auf dem Marktplatz in der Kreisstadt Wittlich.

Experten der Raiffeisenbank und des Verbundpartners Bauspar-

kasse Schwäbisch-Hall offerierten interessante Immobilienobjekte und Finanzierungsangebote mit Top-Konditionen. Mit dabei waren auch kompetente Gebäude-Energieberater.

Natürlich durfte in der Mittagszeit ein köstlicher Imbiss nicht fehlen. Ebenfalls bot der Prima-Giro-Club der Raiffeisenbank ein Rahmenprogramm für junge Leute mit Popcorn und Stadtrallye an. Bei der Prämierung des Malwettbewerbs “Mein Traumhaus” gratulierten auch die Bausparföchse.



50 Jahre Union Investment

Happy Birthday - der UniFonds wird 50 Jahre

Zugegeben, für uns Menschen ist das „älter werden“ ab einem gewissen Zeitpunkt nicht immer so erstrebenswert. Für Geldanlagen in den UniFonds sieht das ganz anders aus.

Als eine der ersten Fondsgesellschaften brachte Union Investment 1956 mit dem UniFonds einen der ersten deutschen Aktienfonds auf den Markt. Er verzeichnet seit seiner Auflegung ein solides langfristiges Wachstum. Zwischenzeitlich vertrauen mehr als 500.000 Anleger dem UniFonds ihr Geld an. Mit mehr als 2,5 Milliarden Euro Fondsvolumen (Stand: Februar 2006) ist er seiner Strategie treu geblieben, in deutsche Standardwerte zu investieren. Wer etwa zur „Geburtsstunde“ einmalig 10.000,- Euro in den UniFonds investierte, verfügt heute über ein Vermögen von über 793.000,- Euro. Dies bedeutet eine jährliche Wertentwicklung von durchschnittlich neun Prozent (Stand: Dezember 2005). Auch wenn dies eine Wertentwicklung der Vergangenheit und keine Prognose für die Zukunft ist, bietet der Aktienfonds weiterhin enormes Wachstumspotenzial. Denn die Gewinnaussichten vieler großer deutscher Unternehmen und die konjunkturellen Frühindikatoren verbessern sich auch für 2006 weiter. So prognostiziert der Deutsche Bankenverband im Konjunkturbericht für den Monat Januar 2006 der deutschen Wirtschaft den ersten richtigen Aufschwung seit dem Boomjahr 2000. Damit stehen die Chancen gut, dass der UniFonds in nächster Zeit noch einmal deutlich an Wert zulegen kann.

Erfolg mit dem deutschen Wirtschaftswunder: UniFonds
Beim Investieren in Fonds kommt es neben der Auswahl von Qualitätsprodukten auch auf den Weitblick der Anleger an. Fonds sind für die überwiegende Zahl der Deutschen ein hervorragendes Instrument zum langfristigen Aufbau von Zukunftskapital. Allein der Zeitraum seit Oktober 1987 bis heute zeigt dies eindrucksvoll: Denn in diese Phase fielen die vier schlechtesten Börsenjahre seit

der 1929 eingesetzten Weltwirtschaftskrise. Und dennoch haben tausende Anleger beispielsweise mit dem UniFonds ein Vermögen angesammelt. Doch die Etablierung des Konzepts Aktienfonds verlief in Deutschland nicht gerade reibungslos. Denn die Anfänge der deutschen Fondsgeschichte waren von Vorsicht geprägt. Nachdem es in anderen europäischen Ländern seit Beginn des 20. Jahrhunderts Investmentgesellschaften mit Aktienfonds gegeben hatte, konnte sich diese Anlageklasse in Deutschland erst später etablieren. Denn Kapitalknappheit und Unlust am Sparen prägten in den zwanziger Jahren die Wirtschaft und das Anlageverhalten der Bürger in Deutschland. Heute prägt die Aktie als chancenreiche Anlageform viele Vermögensanlagen. Dies ist auch nötig, denn gerade im langfristigen Bereich wie für die private Vorsorge ist diese Anlageform – am besten mit Aktienfonds – besonders gut geeignet.

Unser Wirtschaftswunder: UniFonds seit der Auflegung
Was aus 10.000,- Euro wurde



Aktien-Akzeptanz wieder gestiegen

Das verbesserte Geschäftsklima in Deutschland honoriert die Börse mit deutlichen Kurssteigerungen. So ist der Deutsche Aktienindex DAX 30 im letzten Jahr um rund 27 Prozent gestiegen. Und die positive Kursentwicklung scheint sich zudem auch langsam auf die Stimmung der Anleger zu übertragen. Denn in 2005 sind erstmals seit 2001 wieder die Aktionärszahlen in Deutschland gestiegen. Nach Informationen des Deutschen Aktieninstituts besaßen im vergangenen Jahr 10,8 Millionen Bundesbürger Aktien oder Anteile an Aktienfonds. Das waren 300 000 mehr als 2004 und immerhin 16,7 Prozent der Bevölkerung über 14 Jahre. Damit wurde der seit drei Jahren rückläufige Trend gedreht und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Vertrauensbasis für Aktien bei Anlegern wieder geschaffen ist. Einer Erkenntnis aus den Erfahrungen der letzten Jahre sollten sich Anleger jedoch immer bewusst sein: Aktienanlagen sind wegen der höheren Erträge auch mit grundsätzlich mehr Risiken behaftet, welche mit entsprechenden Strategien gemindert werden sollten. So ist eine breite Streuung der Anlagegelder auf verschiedene Investmentfonds wichtig.

JUNGE KUNDEN

PrimaGiroClub unterwegs

Besuch bei "Peter Pan on Ice"



Kürzlich begeisterte die Premiere von "Peter Pan on Ice" in der Arena Trier rund 200 junge Mitglieder des PrimaGiroClubs. Die Spitzeneis-kunstläufer zeigten atemberaubende Action auf und über dem Eis. Informationen zur kostenlosen PrimaGiroClub-Mitgliedschaft erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich eG
Postfach 1508 - 54505 Wittlich

Konzept und Redaktion

Hans Denis, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Bilddokumentation:

Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich eG
Tel.: (06571) 924-0 Fax: (06571) 924-200
E-Mail: info@rb-bernkastel-wittlich.de
Internet: www.rb-bernkastel-wittlich.de